Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 28. Juni 2014 um 07:29 Uhr

Behörden haben alles gestoppt

Betrieb mit 5400 Legehennen betroffen: Dioxinspuren in Eiern aus dem Kreis Cloppenburg

28. Juni 2014 - **Hannover/ Cloppenburg (wbn). Produktwarnung für die Verbraucher nicht nur in Niedersachsen. In einem Legehennenbetrieb im Landkreis Cloppenburg sind bei Eiern erhöhte Gehalte des Summenwertes aus hochgiftigen Dioxinen und dioxinähnlichem PCB (dl-PCB) festgestellt worden.**

Der Betrieb hält 5400 Tiere in zwei Ställen. Die Beprobung erfolgte im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplanes NRKP. Der Betrieb ist amtlich am Donnerstag gesperrt worden. Die Abgabe von Eiern, Eiprodukten und Geflügel ist untersagt.

Fortsetzung von Seite 1

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen sind keine kontaminierten Eier in Verkehr gebracht worden. Die sichergestellten Eier werden unschädlich beseitigt. Die behördlichen Ermittlungen zu den Eintragsursachen dauern an. Zur Erläuterung: Dioxine und dioxinähnliche Polychlorierte Biphenyle (dl-PCB) sind Umweltkontaminanten, die sich vor allem in fettreichen tierischen Lebensmitteln anreichern. Die Aufnahme von dl-PCB soll auf Grund der bestehenden langfristig toxischen Eigenschaften möglichst vermieden werden.